

Lanolin / Wollfett

Das Wachs von glücklichen Schafen



Herausragende Eigenschaft von Wollwachs ist die Wasseraufnahmefähigkeit. Es kann bis zu 300% Wasser aufnehmen, was überhaupt erst die Verwendung in allen Kosmetik- und Pharmaziebereichen ermöglicht. Die entstehenden Emulsionen sind sehr haltbar, durch Kneten der Masse ändert sich ihre äußere Beschaffenheit nicht. Wollwachs dringt hervorragend in die Haut ein.

Qualitäten & Verwendung

Wir führen Lanolin / Wollfett in den folgenden Qualitäten für Sie

Art.-Nr.	Qualität	Kosmetik	Lebensmittel	Pharmazie
500023	Wollwachs (Adeps lanae) Ph. Eur. mulesing free	Ja		Ja



Lanolin / Wollfett

Das Wachs von glücklichen Schafen



Das Wollfett

Wollfett auch als Wollwachs, Lanolin oder Adeps lanae bezeichnet, wird aus der Wolle des Schafs gewonnen. Nach der Schur der Schafe, wird die gewonnene Wolle aufwendig gereinigt und zu Wollwachs weiterverarbeitet.



Lanolin / Wollfett

Das Wachs von glücklichen Schafen

Herkunft

Das Wachs wird aus der Haut des Schafes abgesondert. Es entsteht aus den Drüsen an den Haarwurzeln und aus den Ausscheidungen der Talg- und Schweißdrüsen der Haut. Das Fett überzieht die Wollfaser und schützt das Schaf dadurch vor Feuchtigkeit.

Hintergrund / Geschichte

Unter dem Namen "Oesypos" wird schon von dem griechischen Arzt und Pharmakologen Dioskurides (1. Jh. n. Chr.) in seinem fünfbandigen Hauptwerk "De Materia medica" eine fettige Substanz erwähnt, von der man heute weiß, dass Wollwachs (Wollfett) gemeint war. Wollfett wurde damals durch Auskochen der Schafwolle mit Wasser und anschließendem Abschöpfen der oben schwimmenden öligen Schicht gewonnen. Wollfett geriet im Laufe der Jahrhunderte wieder in Vergessenheit. Erst 1882 wurde Wollfett von Braun und Liebrich in gereinigter Form hergestellt und mit dem lateinischen Namen "Lanolin" (nach lana = Wolle; Oleum = Öl) benannt.



Wollwachs (Adeps lanae)

Ph. Eur. mulesing free

**Artikelnummer:**

500023

INCI Bezeichnung:

Lanolin

CAS Nummer:

8006-54-0

Verwendung:

Kosmetik, Pharmazie

Herkunft:

Die für unser Lanolin verwendete Schafwolle stammt von in Neuseeland beheimateten Schafen.

Unsere Verpackungen



180 kg Fass



50 kg Fass



25 kg Fass

Generelle Haltbarkeit:

24 Monate



Wollwachs (Adeps lanae)

Ph. Eur. mulesing free



Herstellung & Beschreibung

Wollwachs (Synonyme: Wolf fett, Lanolin, Adeps Lane), ist eine gereinigte, wachsartige, wasserfreie Substanz, die aus der Wolle des Schafes gewonnen wird.

Gelbe Substanz von salbenartiger Konsistenz. In geschmolzenem Zustand klare bis fast klare, gelbliche Flüssigkeit.



Wollwachs (Adeps lanae)

Ph. Eur. mulesing free

Gustav Heess

Wollwachs (Adeps lanae) Ph. Eur. mulesing free

In den Hügeln Neuseelands, wo die Zucht von Schafen tief in Tradition und Leidenschaft verwurzelt ist, beginnt die Herstellung unseres Wollwachs. Nach einer sorgfältigen Schur der Schafe durchläuft das gewonnene Rohwollwachs dann eine Reihe von Reinigungsschritten, um Unreinheiten zu entfernen und seine natürliche Qualität zu bewahren. Das Rohwollfett wird durch wiederholtes Umschmelzen und Auswaschen sorgfältig gereinigt, wobei wichtige Inhaltsstoffe wie Lanolin und essenzielle Fettsäuren geschont und bewahrt werden.

Wir legen während des gesamten Herstellungsprozesses großen Wert auf das Tierwohl und daher verzichten wir bewusst auf das vor allem in Australien eingesetzte Mulesing. Dabei soll durch das Entfernen der Haut um den Schwanz der Schafe (ohne Betäubung) der Befall von Fliegenmaden verhindert werden. Unsere Schäfer lehnen schmerzhafteste Praktiken konsequent ab und ermöglichen es den Schafen, sich frei in der Natur zu bewegen, wobei sie den Großteil ihrer Zeit auf Wiesen statt in Ställen verbringen.



Wollwachs (Adeps lanae)

Ph. Eur. mulesing free

Verwendung

- Besitzt pflegende, emulgierende und feuchtigkeitsspendende Eigenschaften
- Wird zur Herstellung halbfester Arzneiformen wie Augen- und Nasensalben verwendet
- Konsistenzgeber - Verleiht Cremes und Salben eine geschmeidige Textur
- Häufig vorkommender Bestandteil in Shampoos
- Einsatz in Lippenbalsamen zur Pflege spröder Lippen

- Alternative zu Vaseline
- Dient als Grundlage von Wund- und Heilsalben
- Wird zur Herstellung halbfester Arzneiformen wie Augen- und Nasensalben verwendet

Kosmetik

Pharmazie



Wollwachs (Adeps lanae)

Ph. Eur. mulesing free



Nachhaltigkeit & Verantwortung

Als "Mulesing" wird das Entfernen der Haut des Schafes am Schwanz ohne Betäubung genannt. Dabei soll der Befall von Fliegenmaden verhindert werden. Da Gustav Heess das Wohl der Tiere am Herzen liegt, arbeiten wir ausschließlich mit mulesing freier Produktion.

